



Don't fix it, then nothing is broken

Was hält die Schweiz zusammen? Was bedeutet uns die Schweiz oder einfach unsere Gemeinde? Friede, Freiheit, Demokratie, Solidarität, Wohlstand. Und die gemeinsame Geschichte seit 1291.

Solange wir diese Werte hochhalten, finden wir genügend Gründe, an Gegenwart und Zukunft unseres Heimatlandes Hand anzulegen. Der Nationalfeiertag 2013 ist bereits wieder Geschichte und irgendwie passte es zur Schweiz, dass sie ihre Staatsmacht nicht mit einer pompösen Parade zelebrierte, sondern mit tausenden kleinen und einigen grösseren Festen unter Freunden und Bekannten. Sei es an der Gemeindefeier von Aeschi, welche durch den Bierbrauerclub Chlepfimoos organisiert wurde oder beim 2.5 Millionen Franken teuren Feuerwerk der Stadt Zürich. Wir dürfen mit Recht von uns behaupten, dass die oben erwähnten Werte passend für uns alle sind.

Was auffällt ist jedoch, dass die Schweiz und somit auch die Kantone und Gemeinden in den letzten Monaten stark unter politischen und wirtschaftlichen Druck des Auslands geraten ist. Die Geschichte lehrt uns, dass wir Menschen und/oder Gesellschaften stets danach streben, denselben Wohlstand zu erreichen, wie den des Gegenübers. Man muss sich also nicht wundern, wenn die Schweiz – nicht zuletzt aus Neid – unter politischem Druck steht. Denn uns geht es hervorragend. Oder wie der CEO des weltgrössten Personalvermittlers Adecco am diesjährigen Swiss Economic Forum in Interlaken sagte: „Don't fix it, then nothing is broken“. Er hat diese Worte gezielt für unser Land gewählt und meinte im übertragenen Sinn „korrigiere nichts, wo es nichts zu korrigieren gibt“. Auch bei uns in Aeschi haben der Gemeinde- und auch der Bürgerrat das ihrige dazu beigetragen, dass es uns gut geht. Wir werden am Bewährten und Richtigen fest-

halten und offen bleiben für die Herausforderungen von morgen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen des 9 Minuten.

Thomas Jäggi, Bürgerpräsident

Aktuelles aus der Arbeitsgruppe Pachtland

Anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom 29. Mai 2013 hatten wir informiert, dass die Pachtlandverteilung für die neue Pachtperiode 2012 - 2018 noch nicht abgeschlossen werden konnte. Urs Misteli hatte beim Kanton eine Beschwerde gegen die Pachtlandverteilung eingereicht und demzufolge seinen Pachtvertrag noch nicht unterzeichnet. Der Bürgerrat konnte zur Beschwerde Stellung nehmen und hat eine umfangreiche Akte zusammengestellt und eingereicht.

Das VWD hiess die Beschwerde von Urs Misteli mit der Begründung gut, dass aus den entsprechenden Bürgerrats-Sitzungsprotokollen nicht ersichtlich sei, dass Geri Stampfli und Daniel Müller beim Entscheid über die Landverteilung im Ausstand waren. Das Departement ging deshalb davon aus, dass die Bürgergemeinde einen formellen Fehler begangen hatte und erteilte der Bürgergemeinde den Auftrag, die Landverteilung noch einmal formal korrekt zu beschliessen. Eine inhaltliche Prüfung der Verteilung nahm das VWD nicht vor.

Der Entscheid des Kantons basiert insofern auf einem Irrtum, als Geri Stampfli und Daniel Müller ihrer Ausstandspflicht stets nachgekommen sind – wie der Bürgerrat nach dem Urteil noch einmal bekräftigt hat. Die fälschliche Annahme des VWD war möglich, weil nicht explizit protokolliert wurde, dass die Ausstandspflicht eingehalten wurde.

Da der Entscheid des VWD auf einem Missverständnis gründet, hat der Bürgerrat erwogen, mit einem Rückkom-

mensantrag an das VWD zu gelangen. Nach reiflicher Überlegung hat sich der Rat aber dafür entschieden, mit Urs Misteli eine Lösung auf dem Verhandlungsweg zu suchen. Damit sollen weitere langwierige juristische Quereien verhindert werden, mit denen weder dem Bürgerrat noch den Pächtern des Bürgerlandes gedient ist.

Michael Glutz

Inhaltsverzeichnis

• Vorwort Bürgerpräsident	S. 1
• Aktuelles aus der Arbeitsgruppe Pachtland	S. 1
• Entschuldigung zum Beitrag im letzten Info-Blatt 1/2013	S. 1
• Weihnächtliches Spazieren am Burgäschisee	S. 2
• Wahlfeststellung Bürgergemeinderat 2013-2017	S. 2
• Fusion mit Steinhof abgeschlossen	S. 3
• Rechnungsgemeindeversammlung vom 29.5.	S. 3
• Nächster Waldgang 2015	S. 3/4
• Solothurner Waldtage 2014	S. 4
• Wir gratulieren...	S. 4
• In Kürze...	S. 4
• Wichtige Termine	S. 4

Entschuldigung zum Beitrag im letzten Informationsblatt 1/2013

Unter dem Motto „Ein Blick ins Archiv“ hat sich der Bürgerrat vorgenommen, den heutigen Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Themen der Bürgergemeinde von gestern zu geben. In der letzten Ausgabe des 9 Minuten vom Januar 2013 wurde ein Dokument aus dem Jahre 1927 veröffentlicht. Leider wurde versäumt den Artikel zu anonymisieren. Personen aus jener Zeit wurden

namentlich genannt. Der gesamte Bürgerrat entschuldigt sich in aller Form für diesen unbedachten Lapsus. Es war nie die Absicht mit diesem Beitrag jemanden zu treffen oder zu verletzen. Vielmehr bestand die Absicht aufzuzeigen, womit sich der Bürgerrat in jener Zeit beschäftigte.

Der Bürgerrat

Weihnächtliches Spazieren am Burgäschisee



Die Bürgergemeinde will der Bevölkerung von Aeschi in der Weihnachtszeit etwas Besonderes bieten. Sie plant deshalb zusammen mit dem Burgseeverein und dem Restaurant Seeblick einen Adventsanlass am Burgäschisee. Dabei soll am Abend des 21. Dezember der Fussweg um den See mit Kerzen ausgeleuchtet werden und der Bevölkerung die Möglichkeit zum besinnlichen Spazieren gegeben werden.

Während sich der Sommer dem Ende zuneigt, denkt der Bürgerrat bereits an den Advent: Er hat in den letzten Sitzungen die Idee zu diskutieren begonnen, am Burgäschisee einen stimmungsvollen Adventsanlass durchzuführen. Dieser soll zusammen mit dem Burgseeverein und weiteren Beteiligten durchgeführt werden und der Bevölkerung von Aeschi, Burgäschi, dem Steinhof und Seeberg die Möglichkeit bieten, die besondere Winterambiance am See zu erleben. Geplant ist, den Fussweg um den See am Abend mit Kerzen auszuleuchten und so eine spezielle Atmosphäre zu schaffen, die zum besinnlichen Spazieren und zur Begegnung einlädt. Als Start- und

Zielpunkt für die Spaziergänger ist das Restaurant Seeblick vorgesehen, wo den Besucherinnen und Besuchern im Anschluss an den Rundgang auch eine kleine Verpflegung offeriert werden soll. Der Anlass findet am Abend des 21. Dezember statt, dem letzten Samstag vor Weihnachten. Am Morgen desselben Tages wird auch der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde durchgeführt werden. Somit wird der 21. Dezember quasi zu einem „Bürgergemeindetag“ zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Weiter

Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Der Bürgerrat freut sich bereits jetzt auf den vorweihnächtlichen Anlass und hofft auf rege Teilnahme.

Samuel Misteli

Wahlfeststellung Bürgergemeinderat 2013 - 2017

Alle Behördenmitglieder mussten sich den Erneuerungswahlen stellen. Mangels überzähliger Kandidaten wurde „in stiller Wahl“ gewählt. Ein Bestätigungsinserat dazu ist am 8. August 2013 im Anzeiger erschienen. Folgende Demissionen im Bürgerrat haben sich ergeben:

Michael Glutz hat ein Eigenheim in Subingen bezogen und kann wegen des Wohnsitzwechsels leider nicht mehr im Bürgerrat mitarbeiten.

Maria Schläfli hat im Zusammenhang mit der Bürgergemeindefusion Aeschi - Steinhof bis zum Ende der Legislatur 2009 -2013 im Bürgerrat Einsitz genommen und demissionierte auf die neue Legislatur.

Janik Glutz wohnt in Herzogenbuchsee und kann sich somit leider auch nicht mehr als Ersatz im Bürgerrat zur Verfügung stellen.

Wir danken den drei Genannten an dieser Stelle für ihren geleisteten Einsatz.

Der bisherige Ersatz-Bürgerrat **Bruno Widmer** ist neu im Bürgerrat Aeschi und wird seine Geschäfte nach der Vereidigung im September aufnehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen Bruno Widmer herzlich im Rat willkommen.

Ein Ersatz-Bürgerrat wird noch gesucht. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand aus der Gemeinde Interesse zeigt und sich beim Bürgergemeindevorstand meldet!

Die Ämter der Bürgergemeinde werden zurzeit von folgenden Personen ausgeübt:

Bürgerpräsident	Thomas Jäggi
Vizepräsident	Geri Stampfli
Bürgerrat	Samuel Misteli
Bürgerrat	Daniel Müller
Bürgerrat	Bruno Widmer

Ersatzmitglieder Bürgerrat

1. Ersatz	Paul Gerspacher jun.
2. Ersatz	Vakant

Bürgerschreiber	Geri Kaufmann
Finanzverwalterin	Marianne Kaufmann

Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Daniel Luterbacher
Mitglied	Marco Chittaro
Mitglied	Manuela Witmer

Berichtigung

Versehentlich wurde Janik Glutz in der Ausgabe des **Anzeigers Bucheggberg-Wasseramt vom 8. August 2013** als Ersatzmitglied Bürgerrat genannt. Janik Glutz hat seine Schriften nicht mehr in Aeschi und kann somit auch kein öffentliches Amt in der Gemeinde belegen. Er ist nicht mehr Ersatzmitglied Bürgerrat.

Thomas Jäggi, Bürgerpräsident

Fusion mit Steinhof abgeschlossen

Mit Genehmigung der Rechnung 2012 der Bürger- und der Einwohnergemeinde Aeschi konnte die Fusion mit Steinhof endlich definitiv abgeschlossen werden. Dies war möglich, nachdem der Gemeinderat Aeschi und eine Delegation des Bürgerrates Aeschi die letzten Differenzen an einer gemeinsamen Sitzung am 15. April bereinigen konnten.

Fast in Rekordzeit konnte auf den 1.1.2012 die Fusion zwischen der Gemeinde Steinhof, der Einwohnergemeinde Aeschi und der Bürgergemeinde Aeschi vollzogen werden. Die zur Realisierung der Fusion eingesetzte Arbeitsgruppe arbeitete sehr zielstrebig und speditiv. Sehr rasch war man sich bezüglich Stossrichtung und Abwicklung der Fusion einig. Die Lösungsvorschläge überzeugten auch die Stimmbürger, sie wurden überall mit grosser Zustimmung aufgenommen. Die entsprechenden Urnenabstimmungen brachten dann auch klare Bekenntnisse zu den zwei fusionierten Gebilden.

Bei den Abstimmungen waren noch nicht alle Punkte restlos geklärt. Mit definierter Stossrichtung sollten diese restlichen Fragen aber noch zwischen dem Gemeinderat Aeschi und dem Bürgerrat Aeschi geklärt werden. Dabei zeigte sich dann einmal mehr, dass der Teufel im Detail steckt. Unterschiedliche Wahrnehmungen und Missverständnisse – trotz entsprechender Protokollierung – und in einzelnen Punkten auch Unkenntnis auf beiden Seiten führten zu differenzierten Meinungen. Die Lösungsfindung gestaltete sich harzig, längere Zeit schienen die Meinungen gemacht. Die gemeinsame Sitzung vom 15. April brachte dann den Durchbruch und eine für alle Seiten akzeptable Lösung, mit einem gut schweizerischen Kompromiss.

Der Bürgerrat ist erleichtert über die einvernehmliche Lösung und wird alles daran setzen, dass das gute Einvernehmen zwischen Einwohner- und Bürgergemeinde auch in Zukunft gepflegt werden kann.

Geri Kaufmann

Wertübertragung aus der Fusion an die Bürgergemeinde Aeschi

Folgende Bilanzwerte erscheinen bereinigt auf 1.1.2012 bei der Bürgergemeinde Aeschi in der Eröffnungsbilanz.

Aktiven	173'781
Flüssige Mittel	96'000
Aktien FBW AG	4'900
Pachtland/Rüttenen	72'879
Kapelle	1
Wald	1

Passiven	173'781
Luterbacherfonds	43'265
Jahrzeitenfonds	18'815
Kapellenrenovationsfonds	44'924
Stipendienfonds	22'222
Eigenkapital	44'555

Die Fonds sind zweckgebundene Verpflichtungen der BG Aeschi.

Aus der Fusion resultiert somit per 1.1.2012 eine effektive Eigenkapitalerhöhung von 44'555 Franken.

Ausblick

Obwohl nun formell und materiell die Fusion mit Steinhof abgeschlossen ist, verbleiben noch Pendenzen, die der Bürgerrat in der nächsten Zeit erledigen muss.

- Die **Zweckbestimmung einiger Fonds** ist nicht mehr zeitgemäss und nicht mehr umsetzbar. Zusammen mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen sollen dazu Anpassungen geprüft und vorgenommen werden.
- Bei den übernommenen Grundstücken (Landwirtschaft/Wald) muss die **Eigentumsübertragung im Grundbuch** vorgenommen werden.
- Langfristig muss die **Verteilung des Pachtlandes** in der Bürgergemeinde geregelt werden. Dazu wird eine Anpassung des Allmendreglements nötig sein.

Geri Kaufmann



Gelungene Rechnungs-gemeindeversammlung am 29.05.2013 im Waldhaus Aeschi

Bei einigermaßen guten Wetterbedingungen konnte am 29.05.2013 die Rechnungsgemeindeversammlung im Waldhaus Aeschi abgehalten werden. Die Versammlung begann mit einem sehr interessanten Vortrag von Sina Grossenbacher zum Naturschutzgebiet rund um den Burgäschisee. Sina Grossenbacher hat ihre Maturaarbeit über den Burgäschisee geschrieben und liess das Publikum von ihren Recherchen und Erfahrungen entsprechend profitieren.

In der Folge konnten an der Versammlung alle Geschäfte problemlos abgehandelt werden. So ist die Fusion der verschiedenen Gemeinden von Aeschi und Steinhof nun auch definitiv in der Bürgerrechnung vollzogen.

Nach dem Geschäftlichen folgte das Vergnügliche. Die Bürgergemeinde offerierte den Teilnehmern, schon fast traditionell, Speis und Trank. Während des Essens und im Verlauf des Abends fanden dann angeregte Gespräche und viele Diskussionen statt, die den gelungenen Anlass abrundeten.

Daniel Müller



Unser nächster Waldgang

Traditionellerweise und turnusgemäss wäre der nächste Waldgang für die gesamte Bevölkerung im Herbst 2014 vorgesehen. Vom 4. – 7. September 2014 finden aber bekannterweise die 1. Solothurner Waldtage statt. Um diesen Anlass nicht zu konkurrenzieren

ren, wird unser Waldgang auf 2015 verschoben. Zurzeit ist noch nicht klar, ob der Waldgang im Frühling oder im Herbst 2015 stattfinden wird. Der Bürgerrat ist aber bestrebt ein interessantes und vielfältiges Angebot zusammenzustellen und damit der Gesamtbevölkerung etwas zu bieten. Wir laden Sie bereits heute ein, den Waldgang 2015 zu besuchen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

Geri Kaufmann

Solothurner Waldtage 2014

Vom 4. bis 7. September 2014 finden im Bornwald bei Olten die ersten Solothurner Waldtage statt. Bereits ein Jahr vor dem Grossanlass laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Verschiedene Posten und Aktivitäten wie „Wald mit den Sinnen erleben“, „Naturapotheke“, „Energieholz“ oder Baumfäll-Vorführungen sind Teil der gross angelegten Freilichtausstellung. Kleine und grosse Kinder können sich im Seilpark an der Kletterwand und auf dem Spielplatz vergnügen oder an einem Schnupper-OL teilnehmen. Waldbeizen laden zum Verweilen.

Für die Bürgergemeinden sind spezielle Angebote für den Besuch der Waldtage geplant. Der Bürgerrat Aeschi wird diese Angebote prüfen und den Bürgern evtl. einen gemeinsamen Besuch der Ausstellung anbieten.

Reservieren Sie sich bereits ein Datum zwischen dem 4. bis 7. September 2014 für einen unvergesslichen Besuch der Solothurner Waldtage.

Geri Kaufmann

Wir gratulieren...

Vertreter der Bürgergemeinde durften im vergangenen Monat folgender Bürgerin ein Präsent zum runden Geburtstag überreichen:

85. Geburtstag (28. Juli)
Stampfli-Pfluger Johanna
Luzernstrasse 7, 4556 Aeschi

Der Bürgerrat wünscht der Jubilarin weiterhin viel Lebensfreude, Glück und gute Gesundheit.

- Die Hornussergesellschaft Aeschi erzielte am Interkantonalen Hornusserfest vom 17./18. August in Bettenhausen ausgezeichnete Resultate. Die B-Mannschaft siegte in der 4. Stärkeklasse, die A-Mann-

schaft erreichte in der 2. Stärkeklasse den 4. Rang.

Am Zweckverbandsfest in Selzach erzielte die B-Mannschaft am 25. August in der 4. Stärkeklasse den erfreulichen 2. Rang.

- Die Aescher-Bürgerin Pascale Utz, wohnhaft in Basel, hat den Förderpreis Tanz 2013 vom Kantonalen Amt für Kultur und Sport Solothurn erhalten.

In Kürze...

- Vom 24. bis 26. Mai konnte die Aeschi Chilbi durchgeführt werden. Die Bürgergemeinde unterstützt die Chilbi jeweils mit einem finanziellen Beitrag.
- Am 5. Juni wurde den Teilnehmern der diesjährigen Seniorenfahrt wie üblich auf Kosten der Bürgergemeinde im Gasthof Kreuz ein feines Nachtessen serviert.
- Am 24. Juni wurde Urs Müller anlässlich einer Gemeinderatssitzung im Waldhaus gefilmt. Sein Leben als Landwirt wird an der Olma 2013, an welcher der Kanton Solothurn Gastkanton ist, mit einem kleinen Beitrag unter dem Motto „mir gäh dr Sänf drzue“ präsentiert.
- Die Bürgergemeinde Aeschi hat wiederum das Holz für das 1. August-Feuer gratis zur Verfügung gestellt.
- Am 7. August traf sich die Wandergruppe Seeblick zum Grillplausch beim Waldhaus Aeschi.



- Anfangs 2014 wird der Bürgerrat anlässlich eines Workshops die Legislaturziele 2013 – 2017 definieren.
- Am 2. Juli und am 21. November ist Steinhöfer-Sonntag. Dieser wird in der Kapelle jeweils mit einer Messe gefeiert.
- Bei der Bürgergemeinde Aeschi kann jederzeit trockenes Brennholz bestellt werden. Bestellungen nimmt gerne Geri Stampfli entgegen (Tel. 062 961 09 48 / geri.stampfli@besonet.ch).
- Weil beim Waldhaus ständig Brennholzstere geöffnet und Holz

gestohlen wird, sieht sich der Bürgerrat gezwungen den Holzunterstand abzusperren.

Bitte reservieren Sie sich den Termin der Budgetgemeindeversammlung der Bürgergemeinde vom 5. Dezember 2013. Nebst den ordentlichen Traktanden werden wir ein interessantes Rahmenprogramm bieten und zum Abschluss zu einem Apéro einladen.

Neueinbürgerung in die Bürgergemeinde Aeschi

Es freut uns sehr, dass wir eine neue Bürgerin in unseren Reihen begrüssen dürfen: **Veronica Morales Stampfli**, verheiratet mit René Max Stampfli wohnhaft an der Längmatt 3 in Aeschi hat das Schweizer Bürgerrecht verbunden mit dem kantonalen und kommunalen Bürgerrecht von Aeschi (SO) erworben. Wir heissen die Neubürgerin herzlich willkommen.

Der Bürgerrat

Wichtige Termine

21.11.2013	Steinhöfer-Sonntag
05.12.2013	Budgetgemeindeversammlung der Bürgergemeinde Aeschi
21.12.2013	Weihnachtsbaumverkauf und Adventsanlass um den Burgäschisee
4.-7.9.2014	Erste Solothurner Waldtage in Olten

Impressum

Herausgeber:
Bürgergemeinde Aeschi

Textbeiträge:
Thomas Jäggi, Michael Glutz, Samuel Misteli, Daniel Müller, Geri Kaufmann

Redaktion:
Geri Kaufmann

Fotos:
Samuel Misteli, Daniel Müller

Gestaltung/Druck:
Kaufmann + Bader, Solothurn / agox Niederönz

Auflage:
550 Exemplare

9 Minuten, das Infoblatt der Bürgergemeinde Aeschi, erscheint halbjährlich. Ausgabe 1/2014 erscheint anfangs 2014.

Aeschi im August 2013